



Landesaussstellung in Regensburg zu Ende

Beitrag

Mit über 120.000 Besucherinnen und Besuchern geht die Bayerische Landesaussstellung „Hundert Schätze aus tausend Jahren“ in Regensburg zu Ende.

Am kommenden Sonntag, den 8. März 2020, wird die Bayerische Landesaussstellung im Sonderausstellungsbereich des Hauses der Bayerischen Geschichte ihre Pforten schließen. Für Direktor Dr. Richard Loibl besteht Grund zur doppelten Freude: „Über 120.000 Besucherinnen und Besucher haben sich seit Ende September in der Landesaussstellung „Hundert Schätze aus tausend Jahren“ auf die Suche nach einmaligen Kunstwerken und kostbaren Schätzen sowie spannenden Alltagsobjekten begeben. Zugleich wird im Regensburger Haus der Bayerischen Geschichte bald die 500.000er Marke überschritten. Damit zählt das neue Museumsgebäude am Donau-Ufer nach nur neun Monaten schon fast eine halbe Million Gäste.“

„Hundert Schätze aus tausend Jahren“ ist die erste Sonderausstellung im Erdgeschoss des Museums. Sie präsentiert herausragende Exponate aus Deutschland und Europa, die historische Entwicklungen der bayerischen Regionen vom 6. Jahrhundert bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts zeigen. Ab Ende September steht dann mit der Bayernausstellung „Tempo, Tempo – 1920er in Bayern“ das nächste Projekt im Sonderausstellungsbereich des Hauses in Regensburg an.

„Gut für den Geist, schlecht für die Haxen“

Die Resonanz im Besucherbuch ist überwiegend positiv: „Eine tolle Ausstellung mit vielen interessanten Einzelstücken“, ist dort zu lesen, oder „Eine wunderbare, sehr gut gegliederte Ausstellung“. Wer einen längeren Anfahrtsweg hatte, schaute sich die Landesaussstellung und die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“ gerne am selben Tag an, was einen Besucher aus dem oberbayerischen Olching zu dem Eintrag veranlasste: „Einen ganzen Tag im Haus der Bayerischen Geschichte verbracht – gut für den Geist, schlecht für die Haxen“.

Dank an Förderer und Partner

Ein herzlicher Dank gilt auch seitens des Projektleiters Dr. Rainhard Riepertinger den Partnern und

Förderern, die die Bayerische Landesausstellung 2019/2020 maßgeblich unterstützt haben: „Dem Bayernwerk, dem Freundeskreis des Hauses der Bayerischen Geschichte, der Bayerischen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Regensburg. Mediale wurden die ‚Hundert Schätze aus tausend Jahren‘ begleitet von Bayern 2, der Mittelbayerischen Zeitung und TVA. Ohne sie alle wäre ein solches Projekt nicht realisierbar gewesen.“

Offene Führungen finden statt für Einzelbesucher (ohne Voranmeldung) am Samstag und Sonntag um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr, 4,00 € pro Person zzgl. Eintritt.

Bericht und Bildmaterial: Haus der Bayerischen Geschichte



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Haus der bayerischen Geschichte
2. Museum
3. Regensburg